

STAND WITH UKRAINE

Was können Jugendgruppen tun?

Der Angriffskrieg Russlands in der Ukraine beschäftigt in Schleswig-Holstein viele Menschen. Für Jugendgruppen, die sich engagieren möchten, gibt es verschiedene Möglichkeiten das Thema in der Jugendarbeit zu behandeln.

Informieren, thematisieren und solidarisieren

Sich informieren: auf seriösen Nachrichtenseiten. Zur den Stellungnahmen des Deutschen Bundesjugendrings: <https://www.dbjr.de/themen/ukraine>

Thematisieren: Mit Kindern und Jugendlichen über Krieg reden:
<https://www.servicestelle-jugendschutz.de/2022/02/mit-kindern-und-jugendlichen-ueber-krieg-reden/>

Wenn es zu viel wird: (anonyme) Nummer gegen Kummer – telefonisch unter 116 111 oder online unter <https://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendberatung/online-beratung/>

Signale setzen und sich solidarisieren: Demonstrieren gehen, entsprechende Beiträge/Profilbild etc. auf Website und Social Media. So kann man Ukrainer*innen zeigen, dass sie nicht allein sind, und Politiker*innen zeigen, dass sie handeln sollen.

Angebote für und mit jungen Geflüchteten

Kinder und Jugendliche aus der Ukraine wollen genau wie alle anderen Kinder und Jugendliche Gleichaltrige treffen und brauchen Erholungs- und Freizeiträume. Wer Angebote machen möchte, z.B. in Sammelunterkünften oder auf öffentlichen Plätzen, koordiniert sie am besten mit der Verwaltung oder der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe vor Ort (s.u.). Beispiele: Spielgeräte oder Bastelmaterial zur Verfügung stellen und anleiten, Spiele (fast) ohne Worte

https://ljrberlin.de/sites/default/files/2019-11/Spiele_%28fast%29_ohne_Worte_Broschuere_Nachdruck.pdf

Öffnet Eure Sommerferienfreizeit oder andere vorhandene Angebote für junge Geflüchtete. Bei Fragen dazu unterstützt der LJR gern und veröffentlicht entsprechende Angebote. Bei jungen Geflüchteten aus der Ukraine gibt es übrigens keine Residenzpflicht, d.h. sie brauchen keine Erlaubnis, um den Ort zu verlassen. Weitere Infos s.u.

Plant ein Projekt mit jungen Geflüchteten aus der Ukraine. Hierfür kann man bei vielen Stiftungen finanzielle Unterstützung für größere Projekte bekommen:

-<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/ukrainehilfe/>

-<https://www.dfw.org/engagement-fur-die-ukraine.html>

-<https://dpjw.org/dpjw-foerderung-zur-unterstuetzung-ukrainischer-partner-einsetzen/>

-<https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/sonderfoerderung-ukraine>

Hilfe-Portal Germany4Ukraine online

Jugendverbände, die aktuell konkrete Unterstützung für Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland leisten, können das Hilfe-Portal „Germany4Ukraine“ der Bundesregierung nutzen. Es bündelt Informationen zu Unterkunft, Basisthemen sowie medizinischer Versorgung in Deutschland. Die Informationen und Leistungen sind mehrsprachig auf Ukrainisch, Russisch, Englisch und Deutsch verfügbar. Nach Angaben des Bundesinnenministeriums setzt das Portal auf dem großen Engagement zahlloser Hilfsangebote auf, sowohl von staatlichen Stellen als auch der Zivilgesellschaft. Es soll kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert werden.

<https://www.germany4ukraine.de/hilfeportal-de>

Jugend(verbands)arbeit mit jungen Geflüchteten im Allgemeinen

Der Landesjugendring Berlin hat eine Menge von Informationen für Multiplikator*innen zur Jugend(verbands)arbeit mit Geflüchteten verlinkt, die u.a. in Modellprojekten zur Jugendarbeit mit Geflüchteten in verschiedenen Landesjugendringen erarbeitet wurden.

<https://www.jung-gefluechtet-selbstbestimmt.de/informationmaterialien.html>

In einer Broschüre zum Thema Flucht gibt der Landesjugendring Hessen z.B.

Aktionsideen: [https://www.hessischer-](https://www.hessischer-jugendring.de/fileadmin/user_upload/pdf/Themen/Jugendarbeit_und_junge_gefluechtete_Menschen/Broschuere_Angewonnen_screen.pdf)

[jugendring.de/fileadmin/user_upload/pdf/Themen/Jugendarbeit_und_junge_gefluechtete_Menschen/Broschuere_Angewonnen_screen.pdf](https://www.hessischer-jugendring.de/fileadmin/user_upload/pdf/Themen/Jugendarbeit_und_junge_gefluechtete_Menschen/Broschuere_Angewonnen_screen.pdf)

Auch der Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern informiert auf einer Webseite über Möglichkeiten der Jugendarbeit mit Geflüchteten im Allgemeinen:

https://www.ljrmv.de/ljrmv/langzeit-projekte/Langzeitprojekte/Jugend-kommt-an/jkaljrmv_arbeitshilfen.php

Arbeitshilfe des DBJR: https://www.ljr-brandenburg.de/perspektiven/wp-content/uploads/sites/4/2017/11/DBJR-AH-jugendverbandsarbeit_mit_jungen_gefluechteten-web.pdf

Weitere Unterstützungsmöglichkeiten

Geldspenden können Hilfsorganisationen flexibler einsetzen. Sachspenden sollten nur beigesteuert werden, wenn die Organisationen oder Betroffene gezielt darum bitten.

Schüler helfen leben e.V. hat auf einer Webseite verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung zusammengefasst und Ideen für Aktionsformate zum Spendensammeln aufgeführt: <https://weilersolidarisch.schueler-helfen-leben.de/>

Individuelle Unterstützung am besten vermittelt über die Ansprechpersonen vor Ort, s. z.B. <https://engagiert-in-sh.de/engagementfelder/gefluechtete/>

Wohnraum/Unterkunft anbieten: Kontakt über Bürgerbüros, Amts-/Gemeindeverwaltungen, s. https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/Themen/InneresSicherheit/Ukraine/hilfsangebote/ansprechpersonen_amts_gemeindeverwaltungen.html

SH-spezifische Informationen zu Geflüchteten aus der Ukraine

Informationen des Flüchtlingsrats Schleswig-Holstein u.a. zu Rechtsfragen, Aufnahme von Geflüchteten, Beratungsstellen, Kontaktdaten zu Ehrenamtskoordinator*innen und Spendenmöglichkeiten: <https://www.frsh.de/artikel/ukraine-informationen/>

Der Flüchtlingsbeauftragte informiert ebenfalls auf seiner Webseite über rechtliche Fragestellungen: <https://www.landtag.ltsh.de/beauftragte/fb/ukraine/>

Die TH Lübeck bietet Geflüchteten kostenfreie digitale Willkommens- und Orientierungskurse auf Ukrainisch, Russisch, Deutsch und Englisch an: Online-Willkommenskurse der Technischen Hochschule Lübeck